

Pressemitteilung

Für Wirtschaftsredaktionen
26. September 2019

Veränderungen im Vorstand der Commerzbank AG

- **Aufsichtsrat beruft Sabine Schmittroth als Arbeitsdirektorin neu in den Vorstand**
- **Dr. Bettina Orlopp folgt auf Stephan Engels als Chief Financial Officer**

Der Aufsichtsrat der Commerzbank hat Sabine Schmittroth zum 1. Januar 2020 als künftige Arbeitsdirektorin in den Vorstand berufen. Sie übernimmt die Funktion von Dr. Bettina Orlopp, die derzeit die Ressorts Compliance, Personal, Recht und Group Customer Process & Data Management verantwortet.

Bettina Orlopp wird spätestens zum 31. März 2020 Nachfolgerin von Stephan Engels als Chief Financial Officer der Commerzbank. Dann übernimmt sie auch die Ressorts Tax, Investor Relations und Treasury. Sabine Schmittroth, die ab dem 1. Januar 2020 zunächst das Ressort Personal und Group Customer Process & Data Management verantwortet, erhält dementsprechend spätestens zum 31. März 2020 zusätzlich die Zuständigkeit für das Ressort Compliance. Das Ressort Recht liegt dann bei CEO Martin Zielke. Die Entscheidung über die Berufung von Sabine Schmittroth steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Aufsicht.

Stefan Schmittmann, Aufsichtsratsvorsitzender der Commerzbank: „Ich freue mich, mit der Berufung von Sabine Schmittroth eine exzellente Nachfolgerin für Bettina Orlopp als Arbeitsdirektorin gefunden zu haben. Sabine Schmittroth hat in ihrer Laufbahn bei der Commerzbank und der Dresdner Bank in Führungsfunktionen im Vertrieb wie auch in verschiedenen Stabsfunktionen einen maßgeblichen Beitrag zur Entwicklung der Bank geleistet. Gleichzeitig gewinnt die Commerzbank mit Bettina Orlopp eine hervorragende Finanzvorständin aus den eigenen Reihen. Bettina Orlopp hat im Vorstand ausgezeichnete Arbeit beim Personalumbau der Bank im Rahmen von Commerzbank 4.0 geleistet. Auch die Verbesserung der Kontrollsysteme der Bank und die erfolgreiche Beendigung der Überprüfung durch den von den US-Behörden eingesetzten Monitor gehen auf ihr Konto. Mit diesen Besetzungen und der Ernennung von Roland Boekhout zum Firmenkundenvorstand ist der Commerzbank-Vorstand wieder bestens aufgestellt.“

Martin Zielke, Vorstandsvorsitzender der Commerzbank: „In den letzten drei Jahren gemeinsamer Arbeit im Vorstand hat Bettina Orlopp drei Bereiche gesteuert, die fundamental für die Zukunft der Bank sind. Sie hat viele schwierige Themen erfolgreich gemeistert und umsichtig umgesetzt. Bettina Orlopp ist eine kommunikationsstarke Analytikerin, die sich schon als Strategiechefin intensiv mit den Finanzkennzahlen der Bank befasst hat. Für die Rolle des CFOs der Commerzbank ist sie von daher prädestiniert. Zusätzlich

übernimmt sie nun auch mit dem Bereich Treasury die operative Verantwortung für das Herzstück der Bank. Für ihre zukünftigen Aufgaben wünsche ich Bettina Orlopp mindestens genauso viel Erfolg wie bisher. Ich freue mich zudem sehr, mit Sabine Schmittroth eine seit langem sehr geschätzte und erfolgreiche Kollegin im Vorstand der Commerzbank begrüßen zu dürfen. Das erfolgreiche Kundenwachstum im Privatkundengeschäft hat sie wesentlich mitverantwortet. Sie hat zudem etliche Transformations- und Changeprozesse im Privatkundensegment gesteuert. Dabei hat sie sich immer für die Personalentwicklung stark gemacht und hier liegt ihre große Leidenschaft. Mit Blick auf die sich durch die Digitalisierung und Regulierung rapide wandelnden Anforderungen an die Belegschaft bringt sie die besten Voraussetzungen für ihre neue Rolle mit.“

Dr. Bettina Orlopp (49) ist im Vorstand gegenwärtig für die Bereiche Compliance, Personal und Recht verantwortlich. In dieser Rolle brachte sie die Compliance-Funktion der Commerzbank auf neuste regulatorische Standards, verantwortete die Personalwirtschaftliche Planung und Umsetzung von Commerzbank 4.0 und implementierte ein einheitliches Vergütungssystem für die Bank. Davor war sie Bereichsvorständin der Konzernstrategie und dort unter anderem verantwortlich für Fusionen und Übernahmen. Bevor sie zur Commerzbank wechselte, war Bettina Orlopp Partnerin bei McKinsey und Company mit einem Schwerpunkt bei Banken und Versicherungen. Orlopp studierte Betriebswirtschaftslehre und hat an der Universität Regensburg promoviert.

Sabine Schmittroth (54) ist gegenwärtig Bereichsvorständin Private Kunden bei der Commerzbank und zeichnet für Zentralfunktionen im Segment Privat- und Unternehmerkunden verantwortlich. In dieser Rolle gestaltete sie in den letzten Jahren den Umbau des Privatkundengeschäfts und die regelkonforme Umsetzung regulatorischer Vorgaben maßgeblich mit. Sie bekleidete im Rahmen ihrer Laufbahn verschiedene Führungspositionen im Vertrieb sowie in Zentralfunktionen der Dresdner Bank und der Commerzbank. Unter anderem war sie Sprecherin der Geschäftsführung des Commerz Direktservice, der Kunden-Center Tochter der Commerzbank. Sie sammelte auch Erfahrungen als Trainerin und Personalentwicklerin in der Personalabteilung der Dresdner Bank und hat eine Coaching-Ausbildung der European Business School. Ihre Karriere begann sie mit einer Ausbildung zur Bankkauffrau in der Dresdner Bank.

Weitere Materialien finden Sie hier:

[LINK](#) zu Pressemitteilung Stephan Engels

[LINK](#) zu Pressemitteilung Roland Boekhout

[LINK](#) zu Fotomaterial Bettina Orlopp

[LINK](#) zu Fotomaterial Sabine Schmittroth

Pressekontakt

Margarita Thiel +49 69 136-46646
Nils Happich +49 69 136-80529

Über die Commerzbank

Die Commerzbank ist eine führende, international agierende Geschäftsbank mit Standorten in knapp 50 Ländern. In zwei Geschäftsbereichen – Privat- und Unternehmerkunden sowie Firmenkunden – bietet die Bank ein umfassendes Portfolio an Finanzdienstleistungen, das genau auf die Bedürfnisse ihrer Kunden zugeschnitten ist. Die Commerzbank wickelt rund 30 % des deutschen Außenhandels ab und ist Marktführer im deutschen Firmenkundengeschäft. Zudem ist die Bank aufgrund ihrer hohen Branchenkompetenz in der deutschen Wirtschaft ein führender Anbieter von Kapitalmarktprodukten. Ihre Töchter Comdirect in Deutschland und mBank in Polen sind zwei der weltweit innovativsten Onlinebanken. Mit ungefähr 1.000 Filialen betreibt die Commerzbank eines der dichtesten Filialnetze der deutschen Privatbanken. Insgesamt betreut die Bank mehr als 18 Millionen Privat- und Unternehmerkunden sowie über 70.000 Firmenkunden, multinationale Konzerne, Finanzdienstleister und institutionelle Kunden weltweit. Im Jahr 2018 erwirtschaftete sie mit rund 49.000 Mitarbeitern Bruttoerträge von 8,6 Milliarden Euro.

Disclaimer

Diese Mitteilung enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dabei handelt es sich um Aussagen, die keine Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Solche Aussagen in dieser Mitteilung betreffen unter anderem die erwartete zukünftige Geschäftsentwicklung der Commerzbank, erwartete Effizienzgewinne und Synergien, erwartete Wachstumsperspektiven und sonstige Chancen für eine Wertsteigerung der Commerzbank sowie die erwarteten zukünftigen finanziellen Ergebnisse, Restrukturierungsaufwendungen und sonstige Finanzentwicklungen und -angaben. Diese in die Zukunft gerichteten Aussagen basieren auf aktuellen Planungen, Erwartungen, Schätzungen und Prognosen des Vorstands. Sie sind von einer Reihe von Annahmen abhängig und unterliegen bekannten und unbekanntem Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen wesentlich von jenen abweichen, die durch diese in die Zukunft gerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Solche Faktoren sind etwa die Verfassung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und in anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen erheblichen Teil ihrer Erträge erzielt und einen erheblichen Teil ihrer Vermögenswerte hält, die Preisentwicklung von Vermögenswerten und Entwicklung von Marktvolatilitäten, insbesondere aufgrund der andauernden europäischen Schuldenkrise, der mögliche Ausfall von Kreditnehmern oder Kontrahenten von Handelsgeschäften, die Umsetzung ihrer strategischen Initiativen zur Verbesserung des Geschäftsmodells, die Verlässlichkeit ihrer Grundsätze, Verfahren und Methoden zum Risikomanagement, Risiken aufgrund regulatorischer Änderungen sowie andere Risiken. In die Zukunft gerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Die Commerzbank ist nicht

verpflichtet, die in dieser Mitteilung enthaltenen, in die Zukunft gerichteten Aussagen auf den neuesten Stand zu bringen oder abzuändern, um Ereignisse oder Umstände zu reflektieren, die nach dem Datum dieser Mitteilung eintreten.